

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 24.

Dresden, am 22. November

1907.

(A) Vierundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 22. November 1907, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

	Seite
Registrandenvortrag Nr. 192 und 193	731 B
Entschuldigung und Beurlaubungen	731 C
Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des ehemaligen Aufwärters an der Königl. Kunstgewerbeschule Karl Gustav Mehnert in Dresden-Neustadt, Erhöhung der ihm gewährten Unterstützung beziehentlich Anstellung als Portier usw. betreffend. (Druck- sache Nr. 25)	731 C
Däweritz	731 D
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	733 D

Entschuldigt hat sich für heute der Herr Abg. (C) Zimmermann.

Außerdem haben um Urlaub bis auf weiteres nach-
gefragt wegen Teilnahme an den Sitzungen des Reichs-
tages der Herr Abg. Merkel und der Herr Abg. Günther.
Genehmigt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Schluß-
beratung über den mündlichen Bericht der Be-
schwerde- und Petitionsdeputation über die
Petition des ehemaligen Aufwärters an der
Königl. Kunstgewerbeschule Karl Gustav Mehnert
in Dresden-Neustadt, Erhöhung der ihm ge-
währten Unterstützung beziehentlich Anstellung
als Portier usw. betreffend.“ (Drucksache Nr. 25.)

Berichterstatter Herr Abg. Däweritz (Leisnig).

Ich eröffne die Debatte und gebe das Wort dem
Herrn Berichterstatter.

Berichterstatter Abg. **Däweritz** (Leisnig): Meine (D)
hochgeehrten Herren! Der ehemalige Aufwärter an der
Königl. Kunstgewerbeschule Karl Gustav Mehnert in
Dresden-Neustadt bittet um Erhöhung der ihm gewährten
Unterstützung bez. Anstellung als Portier oder Aufseher
an einer Landesanstalt.

Der Gesuchsteller ist 48 Jahre alt,

(Abg. Andrä: Ein bißchen lauter!)

hat seiner Militärpflicht von 1879 bis 1883 beim Husaren-
regiment Nr. 19 in Grimma Genüge geleistet und hat
danach eine Appreturanstalt in Auerzwalde bei Chemnitz
innegehabt. Hier ist er durch betrügerische Handlungen
seines Sozius um Hab und Gut gekommen und ist im
Jahre 1889 nach Dresden verzogen und bis 1897 an
Zentralheizungsanlagen als Monteur beschäftigt gewesen.
Im November 1897 hat er bei der Königl. Baugewerke-
schule den Posten eines Hausmanns mit Besorgung

103

Präsident:

Geh. Rat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Graf von Hohenthal
und Bergen und die Herren Regierungskommissare
Geh. Rat Dr. Roscher und Geh. Regierungsrat Stadler.

Anwesend 75 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 192.) Druckexemplare einer Petition der Amts-
straßenmeister, Dammeister, Strommeister, Hafenmeister
und Flußmeister um Aufbesserung ihrer Dienstbezüge.

Präsident: Zu verteilen.

(Nr. 193.) Druckexemplare einer Petition der Gen-
darmen der Königl. Polizeidirektion Dresden, den gleichen
Gegenstand usw. betr.

Präsident: Ebenfalls zu verteilen.

II. K. (1. Abonnement.)